

Sechster Bericht

des

historischen Vereins für den Niederrhein,

insbesondere

die alte Erzdiöcese Köln.

Herausgegeben

von dem

Vorstande und wissenschaftlichen Ausschusse des Vereins:

Mooren, von Hagens, Dr. Eckerh, Dr. Ennen, Dr. Krebs, Fischbach.

Sechster Bericht

Billigsten Preises für den Mitgliederbeitrag

die alte Geschichte Kölns

Verlagsgesellschaft

von dem

Herausgeber und verantwortlichen Redakteur des Journals

Herrn von Sagen, Dr. Carl Dr. Franz Dr. Anton Dr. Rühlmann

Die erste Generalversammlung des Jahres 1859 fand am 9. Juni zu M. Gladbach im Saale des Vereinsmitgliedes Hrn. Gastwirth C. Noever unter dem Voritze des Präsidenten Hrn. Pfarrers Mooren aus Wachtendonk Statt. Die günstige Lage der freundlichen Stadt und die Leichtigkeit der dreiseitigen Bahnverbindung, so wie auch das herrliche Wetter hatten dazu beigetragen, die Versammlung recht zahlreich zu machen. Gaben so die Mitglieder durch ein äußeres Zeichen das Interesse kund, welches sie den Vereinszwecken widmen, so wurden sie sowohl durch die Mannigfaltigkeit der Vorträge, als auch durch die gebotene Gelegenheit, der in geschichtlicher wie architektonischer Hinsicht ausgezeichneten Münsterkirche eine genaue, von kundigen Führern geleitete Besichtigung widmen zu können, reichlich belohnt. —

Nachdem die Versammlung eröffnet und durch Hrn. Bürgermeister Kottländer im Namen der Stadt Gladbach begrüßt und willkommen geheißen worden, begann eine Reihe Vorträge von verschiedenem Inhalte, die sich jedoch vorwiegend auf die vor gerade 250 Jahren erfolgte Vereinigung der Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark mit der Krone Preußen und auf die Geschichte Gladbachs und seiner reichen und berühmten tausendjährigen Benedictiner-Abtei bezogen. Herr Landgerichtsrath von Hagens aus Düsseldorf sprach über die Zustände dieser Länder, wie sie vor dem Erlöschen des jülich'schen Herrscherhauses waren, und gab ein Bild der Verwirrung, welche nach dem Tode des letzten Herzogs Johann Wilhelm im Jahre 1609 eintrat, verfolgte dann mit besonderer Beziehung auf Gladbach die verflochtenen Geschehnisse des Landes bis zur definitiven Ordnung der

Verhältnisse im Jahre 1666 und theilte zwei darauf bezügliche Originalprotocolle von Gladbach und Cleve mit. Hr. Oberst v. Schaumburg aus Düsseldorf erläuterte eine von ihm angefertigte genealogische Tabelle der Häuser Jülich, Cleve, Mark und Ravenstein. Hr. Dr. Eckertz aus Köln sprach, nach einem Ueberblicke über die Geschichte der Gegend von den ältesten Zeiten an, über die Gründung der Abtei und die Entstehung der abtheilichen Grundherrschaft in dem gladbacher Territorium, insbesondere wurde die Stellung der zinshörigen Bauern zur Abtei entwickelt, so wie die Kämpfe mitgetheilt, welche die abtheiliche Grundherrschaft der herzoglich jülich'schen Schirmherrschaft gegenüber zu bestehen hatte, welche letztere sich Schritt für Schritt bis zur vollen Landeshoheit entwickelte. Schließlich wurde von Dr. Eckertz das hervorragendste Denkmal alter Zeiten, die Münsterkirche, erwähnt. Dieses schöne und mächtige Gebäude ist eine Pfeilerbasilica, wahrscheinlich aus dem zwölften Jahrhundert, die in früherer Zeit ein gothisches Chor erhielt, dessen Architektur nebst den Glasmalereien zum Reinsten und Feinsten der Art gehört. Die späteren Zeiten, wo das Verständniß wahrer architektonischer Schönheit verloren gegangen war, haben aber viel an dieser Kirche gesündigt: man hat angeklebt, vermauert, verändert, übertüncht &c. Unserer Zeit blieb es vorbehalten, die Kirche in ihrer ursprünglichen Schönheit wiederherzustellen. Hr. Dr. Bähren aus Gladbach nahm Veranlassung, über den Baustyl und die Eigenthümlichkeiten der Kirche sich auszulassen; er gab eine kurze Geschichte der Kirche und machte über die Restauration, welche jetzt nach den Plänen des Baumeisters Staj im Werke ist, ausführliche Mittheilungen. Hr. Dr. Krebs aus Köln hielt darauf einen ausführlichen Vortrag über einen Gladbacher, Peter Mner, des gleichnamigen Bürgermeisters Sohn, welcher im Zeitalter der Reformation als Abt der Benedictiner-Abtei Bergen bei Magdeburg nicht bloß dieses Kloster für die neue Lehre gewann, sondern auch durch seine Landsleute, die er zahlreich heranzuziehen wußte, viel zur Ausbreitung der Reformation in dortiger Gegend beitrug. Hr. Geometer Buyz aus Nienkerk sprach auf Grund genauer Untersuchungen über die Römerstraßen, namentlich über

die Strecke zwischen Xanten und Straelen, und zeigte die von ihm verfertigten Zeichnungen römischer Münzen und Gefäße aus der Nähe dieser Straße vor. Hr. Friedensrichter Joesten aus Biersen berichtete über mehrere in Biersen und Umgegend gemachte interessante Münzfunde. Ueber Gegenstände von allgemeinerem und zwar culturhistorischem Interesse sprachen Hr. Dr. Neumont aus Aachen und Hr. Dechant Joesten aus Düsseldorf. Ersterer berichtete aus einem ihm vorliegenden Tagebuche über das BADELEBEN des Landgrafen Ludwig I. von Hessen in Aachen und Burtscheid im Jahre 1431; das Tagebuch, aus dem ein klares Bild der aachener BADEEINRICHTUNGEN hervorgeht, enthält einen höchst schätzenswerthen Beitrag zur Geschichte des BADEWESENS. Hr. Dechant Joesten sprach über Reliquien und die Ausdehnung der Heiligthumsfahrten in früheren Jahrhunderten, besonders diejenigen, welche unsere Gegend berührten, namentlich über eine Heiligthumsfahrt, welche im Jahre 1654 unternommen wurde und nicht einen Ort zum Ziele hatte, sondern von Trier über Capellen, Köln, Gräfrath bei Solingen, Düsseldorf, Gladbach nach Aachen ging. Zum Schluß sprach Hr. Director Dr. Rein aus Crefeld über römische Ehrenzeichen, und zeigte mehrere derselben von äußerst schöner Arbeit, welche bei Mörz gefunden waren. Nach der Sitzung begaben sich die Versammelten in die Münsterkirche, wo Hr. Dechant Halm den eben so bereitwilligen als kundigen Führer machte. Unter den vielen Merkwürdigkeiten zog besonders das Haupt des heiligen Laurentius, wofür einst Philipp II., König von Spanien, dem Abte vergebens die Landeshoheit anbot und worüber sich heinabe ein Krieg entsponnen hätte, die Aufmerksamkeit auf sich. Ueber den höchst bedeutenden Eindruck der Kirche, deren einzelne Theile (Krypta und Kreuzcapelle) schon in ursprünglicher Schönheit dastehen, war nur Eine Stimme.

Die zweite General-Versammlung des Jahres 1859 ward am 5. October zu Köln im Brabanter Hof abgehalten. Hr. v. Hagens eröffnete dieselbe mit einem Hinweis auf einige der bedeutendsten Momente aus der Geschichte der Stadt Köln, wobei er hervorhob, daß gerade an diesem Tage vor 65 Jahren

Köln als Reichsstadt zu Grunde gegangen sei. Nachdem er sodann über den Stand und die Wirksamkeit des Vereins berichtet, hielt Hr. Professor Dr. Hüffer aus Bonn einen ausgedehnten, zum Theil aus bisher unbekanntem Schriftstücken geschöpften Vortrag über die kirchlichen Zustände am Niederrhein unter französischer Herrschaft, insbesondere über das Bisthum Aachen. Weitere Vorträge wurden nicht gehalten, weil von Seiten der Versammelten der Wunsch geäußert wurde, die Schätze des städtischen Archivs und Museums zu besichtigen. In den betreffenden Räumen wurden die nöthigen Erläuterungen von den Herren Dr. Ennen und Conservator Rambour gegeben.

Am 23. Mai 1860 hielt der Verein zu Düsseldorf im Europäischen Hof die erste General-Versammlung dieses Jahres. In seinem einleitenden Vortrage machte Hr. v. Hagens die Erscheinungen auf dem Gebiete der Historiographie namhaft, die unserem Vereine Anregung oder Unterstützung verdanken. Nach Erledigung der geschäftlichen Fragen hielt Hr. v. Schaumburg einen Vortrag über die territoriale Entwicklung der Stadt Düsseldorf; er verfolgte die Topographie dieser Stadt von den ersten Anfängen bis in die neueste Zeit. Darauf gab Hr. Notar Strauven die Baugeschichte des düsseldorfer Schlosses von den ersten historischen Spuren an bis zur Vollendung des jetzigen Ständehauses. In die baugeschichtlichen Erörterungen waren Episoden aus der bergischen Landes- und Fürstengeschichte eingeflochten. Besonderes Interesse erregten die Mittheilungen über die Pracht- und Kunstliebe, sowie über die Sammlungen Karl Philipp's. Hr. Director Dr. Rein aus Cresfeld führte die Versammlung aus der mittleren und neueren Zeit in das classische Alterthum; er zeigte die photographischen Abbildungen einiger bei Lauerstorf gefundenen römischen militärischen Ehrenzeichen und Decorationen und knüpfte hieran einige Erläuterungen. Zum Schlusse sprach Hr. Oberpfarrer Schröteker aus Biersen über die Drangsale, welche die nächsten Umgebungen von Biersen, M. Gladbach, Dedit, Neuf u. s. w. im dreißigjährigen Kriege unter dem hessischen Obersten Noja zu erleiden hatten. Von besonderem Interesse waren die speciellen Data, welche sich auf

Bierfen bezogen, namentlich die Bemerkungen über eine sieben Morgen umfassende Schanze, welche die Einwohner von Bierfen gegen die feindlichen Ausfälle ausführten, mit Gräben umgaben und durch feste Mauern schützten. Wie Hr. Dr. Rein, so hatten auch noch andere Mitglieder für das Auge gesorgt. Hr. Friedensrichter Fischbach aus Bensberg zeigte einen bis dahin unbekanntem Holzschnitt vor, das Bild des in der düsseldorfer Reformationsgeschichte bekannten Johann Monheim. Hr. Strauven nahm Bezug auf ein im Versammlungslocale befindliches schönes Porträt des Kurfürsten Johann Wilhelm, welches von ihm aufgefunden und restaurirt worden. Hr. Reistorff aus Neuß hatte eine werthvolle Sammlung mittelalterlicher Krüge und Steingutarbeiten ausgestellt.

Die Herbst-Versammlung des Jahres 1860 fand am 25. September zu Cleve im Gasthose „zum Römischen Kaiser“ Morgens 10 Uhr Statt.

Nachdem der Vice-Präsident Hr. Landgerichtsrath v. Hagens die Versammlung begrüßt, eröffnete derselbe die Sitzung mit einem Hinweis darauf, daß die untere Rheingegend die eigentliche Wiege unseres Vereins sei, besprach dann die geschichtliche Bedeutung des Versammlungsortes, der langjährigen Residenz des alten und berühmten Geschlechtes der Grafen und Herzoge von Cleve, und gab zum Schluß in kurzen Zügen Nachricht von dem derzeitigen Stande des Vereins, der Mitgliederzahl, den Bestrebungen und den Leistungen desselben. Hierauf hieß Hr. Bürgermeister Koenig die Versammlung im Namen der Stadt Cleve willkommen und dankte für die der alten Herzogsstadt von dem Vereine zu Theil gewordene Anerkennung, welche sich in der Abhaltung der Versammlung in ihren Mauern ausspreche. Herr Dr. Krebs erstattete Bericht über die Finanzlage des Vereins, worauf als Ort der nächsten General-Versammlung Köln und zum Tage derselben der Mittwoch nach Pfingsten 22. Mai 1861 bestimmt wurde. Die jetzt folgenden Vorträge eröffnete Hr. Religionslehrer Dr. Driesen aus Cleve mit einer aus den Urkunden des dortigen Pfarrarchives geschöpften ausführlichen Geschichte der Entstehung des clevischen Collegiatstiftes von seiner Gründung auf dem Monterberg

bei Calcar durch Graf Dietherich IX. im Jahre 1334 und der Uebersiedelung nach Cleve im Jahre 1341 bis zur vollständigen Ausbildung des Capitels mit Fundirung der Präpositur. Oberst v. Schaumburg verbreitete sich hierauf in einem längeren Vortrage über die Ursachen und Folgen des Streites zwischen Graf Adolph VI. von Cleve und seinem Oheim Herzog Wilhelm II. von Berg und über die denkwürdige Schlacht im Cleverham am 7. Juni 1397, welche diesen Zwist zur Entscheidung gebracht hatte. Hr. Bürgermeister König legte der Versammlung nach dem Schlusse des Vortrages mehrere vor Kurzem in der Gegend des alten Schlachtfeldes aufgefundene Schwerter und Lanzenspitzen vor. Hr. Oberlehrer Dr. Savelberg aus Aachen zeigte eine aus dem Prachtwerke des Hrn. Dr. C. aus'm Werth entnommene Abbildung des Reliquienschreines Karl's des Großen im Münster zu Aachen vor und gab eine Erklärung über die denselben zierenden, dem Sagenkreise des heiligen Kaisers entnommenen Reliefbilder, die Kaiserstatuen, das Alter des Kunstwerkes u. s. w. Hierauf hielt Hr. Dr. Berggrath aus Goch einen aus den Originalacten geschöpften Vortrag über ein von dem spanischen Kriegsobersten Karl von Mansfeld im Jahre 1590 auf die clevischen Städte Goch, Emmerich, Nees und Calcar beabsichtigtes Unternehmen, welches durch den Verrath eines spanischen Soldaten und die Verhaftung zweier zu dem Anschläge auf Goch gewonnenen Personen vereitelt worden war. Zum Schluß gab Hr. Dr. Krebs die Nachricht, daß Hr. Dr. Rump in Münster, welcher die von Cäsar von Heisterbach verfaßte, bisher aber verlorene Biographie der h. Elisabeth von Thüringen vor Kurzem wieder aufgefunden, sich bereit erklärt habe, diese Schrift im neunten Hefte unserer Annalen zu veröffentlichen. Nachmittags begab sich die Versammlung in die vor Kurzem restaurirte alte Capitelskirche und besichtigte unter der freundlichen und kundigen Führung des Hochw. Herrn Prälaten Dechant Baur das imposante Kirchengebäude, die in demselben vorhandenen Grabmäler der Landesfürsten, die Kunstdenkmäler und Kirchenschätze. Der zweite Besuch galt dem alten Residenzschlosse der Grafen und Herzöge von Cleve mit seinem hohen Wartthurme und den noch dort

vorfindlichen römischen und mittelalterlichen Denkwürdigkeiten. Mit der Besichtigung der Minoritenkirche, in welcher die schöne Sacristei, die alten Chorstühle und das Altarbild, ein Werk eines Schülers von P. P. Rubens, die Aufmerksamkeit auf sich zogen, hatte der Tag sein Ende und die Versammlung ihren Schluß erreicht.

Durch den Tod hat der Verein leider viele Mitglieder verloren, es sind die Herren: Pfarrer Bayerz in Willich, Pfarrer Breidenbach in Hemmersbach, Professor Dr. Gaupp in Breslau, Archivar Hamm in Köln, Pfarrer Mancy in Mührort, Pfarrer Mungersdorff in Wankum, Pfarrer Ringelhoven in Süchteln, Kaufmann Ristelhuber in Köln, Pfarrer Schwickerath in Ediger an der Mosel, Kaplan Tersteegen in Emmerich, Pfarrer Theissen in Xanten, Baumeister Walger in Crefeld, Dr. Weingärtner, Lehrer an der Realschule in Köln, Dr. Genies, Priester und Gymnasiallehrer in Kempen. Der Vorstand bedauert, daß er nicht in der Lage ist, über die Dahingegangenen biographische Nachrichten liefern zu können, da ihm dazu kein Material zugestellt worden ist. Er richtet daher an die Freunde und Angehörigen verstorbenen Mitglieder die Bitte, ihn für die Zukunft doch damit versehen zu wollen.

Schließlich theilt der Vorstand mit, daß folgende Mitglieder sich bereit erklärt haben, zur Erleichterung des Geschäftsgangs die Beiträge in Empfang zu nehmen und dazu nach § 20. der Statuten bevollmächtigt worden sind, nämlich die Herren: Kaplan Jfermanns für Cleve und Umgegend, Director Morsbach für Bonn, Stadtrath Ludwig für Kempen an Stelle des nach Crefeld verzogenen Herrn Dr. Keussen, Kaplan Dr. Kösen für Rees und Umgegend, Friedensrichter Fischbach für Bensberg und Umgegend.

Verzeichniß

der

Mitglieder des historischen Vereins für den Niederrhein.

(Die Herren, deren Namen in diesem Verzeichniß nicht stehen, sind seit Ausgabe des letzten Berichts ausgeschieden; vierzehn von diesen [vgl. S. 9] sind gestorben).

A. Ehrenmitglieder.

- Dr. von Lancizolle, Geheimer Oberarchivrath, Director der Staatsarchive und Professor der Rechte in Berlin.
Dr. von Olfers, Generaldirector der Königl. Museen, Geheimer Legationsrath in Berlin.
Dr. Seiberg, Justizrath in Arnberg.
Dr. Friedrich Böhmer, Bibliothekar der freien Stadt Frankfurt.
Rehrein, Professor und Seminardirector in Montabaur.

B. Vorstand.

- Präsident: J. Mooren, Pfarrer in Wachtendonk.
Vizepräsident: von Hagens, Landgerichtsrath in Düsseldorf.
Secretär: Dr. G. Eckertz, Gymnasialoberlehrer in Köln.
Archivar: Dr. Ennen, Archivar und Bibliothekar in Köln.
Schatzmeister: Dr. Krebs in Köln (Settenhennen 11).

C. Gewählte Mitglieder der wissenschaftlichen Commission.

Dr. Ennen, Archivar und Bibliothekar in Köln.

Fischbach, Friedensrichter in Bensberg.

Dr. Krebs in Köln.

D. Mitglieder.

Aersen, van, Notariats-Candidat in Goch.

Ahrweiler, Notar in Neuf.

Arenz, Director der Handelsakademie in Prag.

Mulike, Dr., Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath und Director im
Cultus-Ministerium zu Berlin.

Aus'm Weerth, Dr., Professor in Bonn.

Baackes, Ferd., Knappschafftsinspector in Bardenberg bei Aachen.

Bachem, Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer in Köln.

de Baeker, ancien magistrat und Präsident des histor. Vereins
zu Bergues im franz. Flandern.

Bähren, Dr., in M.-Gladbach.

Baersch, Dr., Geh. Reg.-Rath in Coblenz.

Bahlmann, Kaplan in Hüls.

Bartels, Kaplan in Zufflich bei Cleve.

Bauer, Pfarrer und Schulpfleger in Been bei Xanten.

Bauerband, Dr., Geh. Justizrath und Professor der Rechte
in Bonn.

Baur, Dr., Großherzoglich Hessischer Archivdirector in Darmstadt.

Baur, Päpstl. Hausprälat, Hauptpfarrer und Dechant in Cleve.

Bayerle, Rector in Pempelfort bei Düsseldorf.

Becker, Kaplan in Wachtendonk.

Beißel, Rector in Summersbach.

Bergrath, Dr., Arzt in Goch bei Cleve.

Berchem, Pfarrer in Geln bei M.-Gladbach.

Berrißch, Dr., Pfarrer in Niederau bei Düren.

Berten, Pfarrer in Sevelen, Kreis Geldern.

- Beihmann-Hollweg, von, Minister der geistlichen, Unterrichts-
und Medicinal-Angelegenheiten in Berlin.
- Birlo, Lehrer in Remagen.
- Bleibtreu, Landgerichtsrath in Bonn.
- Bock, Dr. Fr., Conservator des Erzbischöfl. Museums in Köln.
- Bock, Pfarrer und Schulinspector in Hamm bei Düsseldorf.
- Boes, Pfarrer in Kempen.
- Bohle, Dr., Priester und Gymnasiallehrer in Kempen.
- Bonn, Pfarrer in Lammersdorf, Kreis Montjoie.
- Bonnes, Präses des bischöfl. Priesterhauses in Gaesdonk bei Goch.
- Borren, Notariats-Candidat in Neuß.
- Boßmann, Dr., Weihbischof in Münster.
- Braem, Pfarrer in Jffelburg bei Rees.
- Braem, Gutsbesitzer in Xanten.
- Brammerz, Rector in Bedburg.
- Braubach, Aug., Kaufmann in Köln.
- Braun, Dr., Professor der Theologie in Bonn.
- Brehm, Lehrer in Godesberg.
- Breuer, Dr., Kaplan in Ech.
- Brockelmann, Pfarrer und Ehrenombherr in Xanten.
- Broecker, Pfarrer in Nieukerk, Kreis Geldern.
- Broeckmann, Heinr., Dekonom in Winnefedonk.
- Broir, Dr., Domcapitular in Köln.
- Bröring, Rector in Rees.
- Bruckes, Kaplan in Hüls bei Kempen.
- Brudmann, Religionslehrer an der Ritterakademie zu Bedburg.
- Burbach, Hofphotograph in Köln.
- Buschmann, Oberpfarrer in Neuß.
- Buzon, Pfarrer in Mündelheim.
- Buyr, Dekonom und Geometer in Nieukerk, Kreis Geldern.
- Cammann, Pfarrer in Wankum.
- Carlier, F., in Duisburg.
- Carnap, von, Oberbürgermeister a. D. in Düsseldorf.
- Casaretto, Kaufmann in Crefeld.
- Chargé, Dr., Gymnasiallehrer in Köln.
- de Claer, Kammergerichts-Auscultator in Bonn.

- Clafen, Pfarrer in Königswinter.
Claessens, Oberpostcommissar in Aachen.
Clavé von Bouhaben, Rentner in Köln.
Clombeck, Landgerichtsrath a. D. in Wachtendonk.
Commer, Musikdirector in Berlin.
Compes, Advocat-Anwalt in Köln.
Conrads, Dr., Gymnasiallehrer in Trier.
Cornelius, Dr., Professor in München.
Cramer, Dr., Gymnasiallehrer in Emmerich.
Cremer, Pfarrer und Dechant in Hallischlag, Kreis Prüm.
Cuny, von, Landgerichtsassessor in Cleve.
Daele, van den, Pfarrer in Paffrath.
Dardenne, Pfarrer in Anrath.
Davids, Dechant in Straelen.
Decker, Pfarrer in Kirchheim, Kreis Rheinbach.
Decker, Vorsteher der höheren Schule in Dülken.
Deckers, Dechant und Oberpfarrer in Eschweiler.
Dederich, Oberlehrer am Gymnasium zu Emmerich.
Degen, Friedensrichter zu Dudeldorf.
Delhees, Advocat-Anwalt in Cleve.
Driessen, Pfarrer in Hüls, Kreis Kempen.
Driessen, Dr., Religionslehrer am Gymnasium zu Cleve.
Dückers, Pfarrer in Loevenich bei Erkelenz.
Dumont, Erzbischöflicher Geh. Secretär und Apostolischer Notar
in Köln.
Dünner, Pfarrer und Landdechant in Wipperfürth.
Duven, Bürgermeister in Hörstigen bei Kloster Camp.
Ebben, Dr., Professor in Gaesdonk bei Goch.
Ebben, Pfarrer in Hassum bei Goch.
Ebben, Kaplan in Goch.
Eltester, Leop., Landgerichtsassessor in Coblenz.
Engelmann, Friedensrichter in Velbert.
Essen, Dr. von, Rector in Kerpen.
Euler, Advocat in Cleve.
Ferber, Privatsecretär des Grafen Hoensbroeck auf Schloß
Haag bei Geldern.

- Ferlings, Jos., Bürgermeister in Kempen.
Fersch, Pfarrer in Wahn.
Ficker, Dr., Professor der Geschichte in Innsbruck.
Fiedler, Dr., Professor in Wesel.
Fischer, B., Kaufmann in Neuß.
Fleischhauer, Rector in Bergheim.
Flierdl, Staatsprocurator in Köln.
Floß, Dr., Professor in Bonn.
Föhse, Rector auf Schloß Kurich bei Erkelenz.
Fonck, Landrath in Aidenau.
Förster, Bürgermeister in Kempen.
Forthmann, Rentner in Lintfort bei Rheinberg.
Frankeser, Pfarrer in Brüggem.
Frenz-Schlenderhan, Reichsfreiherr Dr. jur. Raig von, auf
Schloß Schlenderhan.
Friderichs, Justizrath und Advocat in Düsseldorf.
Frieten, Pfarrer in Kaarst bei Neuß.
Frings, Director in Remagen.
Funken, Kaplan auf Haus Caen bei Straelen.
Fürth, Freiherr von, Landgerichtsassessor in Düsseldorf.
Gansz, Dr., Gymnasiallehrer in Kempen.
Garzen, von, Referendar in Uerdingen.
Gau, Dr., Stifftsherr in Aachen.
Gehlen, Kaplan in M.-Gladbach.
Giefers, Dr., Gymnasiallehrer in Paderborn.
Giersberg, Pfarrer in Herchen.
Gietmann, Rector und Curatpriester in Hüls.
Goldschmidt, Pfarrer in Niemslohe bei Osnabrück.
Gommelshausen, Pfarrer in Niederbreisig.
Graeff, Notar in Neuß.
Grinsven, van, Pfarrer in Niedermillingen (Holland).
Gröbbels, Religionslehrer an der Realschule zu Köln.
Grubenbrecher, Kaplan in Köln.
Grünmeyer, Pfarrer in Düsseldorf.
Güdden, Jak., Rentner in Cleve.
Guillon, Königl. Niederl. Notar in Roermond.

- Gummich, Pfarrer in Steinfeld.
Haag, van, Pfarrer und Dechant in Calcar.
Haal, Kaplan in Goch.
Hacks, Dominic., Gutsbesitzer auf Helmanshof zu Capellen bei Issum.
Hacks, Pfarrer in Ginderich.
Haas, Pfarrer in Rheurdt.
Haentjes, Gymnasialoberlehrer in Köln.
Hagens, von, Assessor in Elberfeld.
Halley, Bürgermeister in Geldern.
Halm, Dechant und Pfarrer in M.-Gladbach.
Hamacher, Militärpfarrer in Düsseldorf.
Hammels, Pfarrer in Reyenberg.
Hansen, Steuereinnehmer in Wankum.
Hardering, Dr. med. in Xanten.
Harleß, Dr., Archivassistent in Düsseldorf.
Hartmann, Ehrenpächter und Landdechant in Rees.
Hartmann, Pfarrer in Oberdollendorf.
Hausen, Kaplan in Udekerk.
Hecker, Religionslehrer am Gymnasium zu Kempen.
Heggen, Kaplan in Karst.
Heids, Gymnasialoberlehrer in Hedingen.
Heinen, Kaplan in Glimbach.
Heming, Kaplan in Bienen.
Hendrickx, Goldarbeiter und Stadtrath in Goch.
Herberz, Balth., Rittergutsbesitzer in Uerdingen.
Herchenbach, Lehrer in Düsseldorf.
Hermkes, Pfarrer in Billingen.
Herpers, Pfarrer in Rheinbreitbach.
Heuken, Kaplan in Aleren St. Anton, Kreis Kempen.
Heuser, Dr., Professor im Erzbischöflichen Seminar in Köln.
Heydemann, Gymnasialoberlehrer in Wesel.
Heydinger, Pfarrer in Esch bei Stadthyll.
Hilgers, Dr., Professor in Bonn.
Hilgers, Dr., Professor in Aachen.
Hoeges, Rector in M.-Gladbach.

- Hölzer, Gutsbesitzer in Daun.
Hoenen, Justizrath und Notar in Kempen.
Hoensbroech, Graf von, zu Schloß Haag bei Geldern.
Hoffmanns, Pfarrer in Greffrath bei Kempen.
Hoiningen, von, genannt Huene, Bergmeister in Siegen.
Holl, Pfarrer in Capellen bei Geldern.
Hopmann, Advocat-Anwalt in Bonn.
Hopmann, Notar in Cleve.
Horten, P., Gutsbesitzer in Kempen.
Hosten, Pfarrer in Neustadt-Düsseldorf.
Hoster, Pfarrer in Harzheim.
Hötting, Dr., Gymnasialdirector in Osnabrück.
Houben, Notar in Mörs.
Hoven, Pfarrer in Büderich bei Neuf.
Hüffer, Dr., Professor in Bonn.
Hülskamp, Priester in Münster.
Hutmachers, Oberpfarrer in Köln.
Huyskens, Pfarrer in Dinslaken.
Janssen, Gerh., Rentner in Kanten.
Janssen, Dr. J., Professor in Frankfurt a. M.
Janssen, Herm., Kaufmann in Köln.
Jding, Pfarrer in Huisberden bei Cleve.
Jungenbleeck, Pfarrer in Niel bei Cleve.
Jnhoffen, Gräfl. Metternich'scher Rentmeister auf Schloß Gracht bei Brühl.
Joesten, Dechant und Geisfl. Rath in Düsseldorf.
Joesten, Friedensrichter in Biersen.
Joppen, Geometer in Großtvoli bei Düren.
Josten, Kaplan in Wachtendonk.
Josten, Bürgermeister in Hüls.
Junkmann, Dr., Professor in Breslau.
Kaltenbach, Lehrer an der höheren Bürgerschule in Aachen.
Kampfschulte, Pfarrer in Alme.
Katzfey, Dr., Gymnasialdirector in Münstereifel.
Kauerz, Franz, Beigeordneter in Kempen.
Kauerz, Dr., Kreisphysicus in Kempen.

- Kaufmann, Dr. A., Fürstl. Löwenstein. Archivrath in Werthheim.
Kaufmann, Oberbürgermeister in Bonn.
Keberlet, Pfarrer in Saarn.
Kelchner, Buchhändler in Frankfurt a. M.
Kessel, Kaplan in Köln.
Kessels, Dr., Rector in Königswinter.
Keuller, Königl. Niederl. Notar in Venlo.
Keussen, Dr. phil. in Crefeld.
Keuten, Pfarrer in Volkemünd.
Keyser's, Director in Aspel.
Kirger, Progymnasiallehrer in M.-Gladbach.
Klein, Pfarrer in Flittard.
Klein, Pfarrer in Lützenkirchen.
Knott, Pfarrer in Heimerzheim.
Kopstadt, Lehrer der höheren Stadtschule zu Crefeld.
Koy, Dr., Gymnasiallehrer in Köln.
Krah, C., Literat in Köln.
Krahe, Religionslehrer am Gymnasium zu Düsseldorf.
Kramer, Justizrath und Advocat-Anwalt in Düsseldorf.
Krautwig, Rector in Pützchen.
Kreuser, Professor in Köln.
Krichels, Rector in Schlich.
Kriens, Pfarrer und Dechant in Lobberich, Kreis Kempen.
Kruze, Pfarrer in Haffen bei Nees.
Kruze, Dr., Gymnasialoberlehrer in Elberfeld.
Kuenen, Rentmeister in Wachtendonk.
Kühl, Dechant und Pfarrer in Laurenzberg bei Jülich.
Kühlen, Bernhard, Lithograph in M.-Gladbach.
Küpper, Buchdrucker und Buchhändler in Rheinberg.
Küsters, Kaplan in Lachen.
Lauffs, Notar in Calcar.
Lempertz, Buchhändler (Firma Heberle) in Köln.
Lenders, Gutsbesitzer in Königsdorf bei Bergheim.
Lenzen, Gutsbesitzer und Posth. in Crefrath bei Kempen.
Lenzen, Gutsbesitzer in Fischen.
Lepsner, Landrath in Crefeld.

- Loë, Graf von, in Wissen bei Geldern.
Loë, Freiherr von, Landrath in Cleve.
Looß, Pfarrer in Rindern.
Ludowigs, Stadtrath in Kempen.
Lülsdorff, Steuereinnnehmer in Duisburg.
Mallinkrodt, von, Regierungsrath in Düsseldorf.
Mancy, Fabrikbesitzer in Eichelskamp bei Duisburg.
Meegen, van, Pfarrer in Klosterkamp.
Menn, Dr., Gymnasialdirector in Neuß.
Mering, Dr., Freiherr von, in Köln.
Merlo, Joh. Jac., Rentner in Köln.
Merlo, Christ. Jos., Bureauchef auf dem Oberbürgermeisteramt
in Köln.
Meuser, Pfarrer in Freialdenhoven.
Milz, Dr., Gymnasiallehrer in Aachen.
Mobis, Pfarrer in Weisweiler.
Molhuysen, Prediger in Deventer.
Moll, Dr., Professor der Theologie am Athenäum zu Amsterdam.
Mömken, Pfarrer in Burgwaldniel.
Mooren, Clem., Bürgermeister in Dedt bei Kempen.
Mooren, Theod., Bürgermeister in Dedt bei Kempen.
Mooren, Dr., Arzt in Dedt bei Kempen.
Morsbach, Th., Besitzer eines Instituts in Bonn.
Mücke, Professor an der Akademie in Düsseldorf.
Müller, Dr. Johann Georg, Bischof von Münster.
Müller, Karl, Professor an der Akademie zu Düsseldorf.
Müller, Pfarrer in Stenden bei Aldekerk.
Müller, Kaplan in Teveren.
Müller, Dr. Wolfgang, Arzt in Köln.
Müller, Victor, Notar in Bourscheid.
Münstermann, Bürgermeister in St. Hubert.
Müseler, Pfarrer in Odenthal bei Müllheim a. Rh.
Nabbefeld, Pfarrer in Warbeyen bei Cleve.
Nagelschmitt, Pfarrer in Beed.
Nettesheim, Kaufmann in Geldern.
Neu, Kaplan in M.-Gladbach.

- Neumann, Kaufmann in Aachen.
Nennerdt, Apotheker in Xanten.
Nicolai, Kaplan in Büderich bei Neuf,
Nimmendorf, Bürgermeister in Hinsbeck.
Nöcker, Pfarrer in Köln.
Növer, C., in M.-Gladbach.
Nolden, Gymnasiallehrer in Boppard.
Nolten, Baumeister in Aachen.
Nyhoff, Jf. Anton, Königl. Archivar in Arnheim.
Oppenhoff, Staatsprocurator in Aachen.
Ostertag, Seminar-director in Kempen.
Otto, Notar in Düsseldorf.
Paessens, Dr., Prof. in Ruhrodt.
Pasch, Bürgermeister in Bockum, Kreis Crefeld.
Pich, Richard, in Eschweiler.
Prisac, Canonicus in Aachen.
Probst, Dr., Gymnasial-director in Cleve.
Pütz, Gymnasialoberlehrer in Köln.
Puy, C. du, Marquis de Montbrun-St. André, in Elten,
Kreis Rees.
Quirin, Notar in Xanten.
Reichensperger, Dr. A., Appellationsgerichtsrath in Köln.
Rein, Dr., Director der höheren Stadtschule in Crefeld.
Reinartz, Pfarrer, Dechant und Ehren-domherr in Crefeld.
Reisacker, Dr., Gymnasial-director in Trier.
Reistorff, Corn., Kaufmann und Antiquar in Neuf.
Remelé, auf Gastendonk bei Aldekert, Kreis Geldern.
Reumont, Dr. Alfred von, Königl. Kammerherr und Minister-
resident in Florenz.
Reumont, Dr. med., in Aachen.
Riepenhausen, Rector in Hünshoven.
Rolschoven, Heinr., Gutsbesitzer zu Steinbrech bei Bensberg.
Rolschoven, Jac., Rentner in Steinbrech bei Bensberg.
Römer, Lehrer an der Bergschule in Düren.
Röfen, Dr. theol., Kaplan in Rees.
Rosen, C. L., Gutsbesitzer in Hüls.

- Rosellen, Kaplan in Hamm bei Düsseldorf.
Rottländer, Bürgermeister in M.-Gladbach.
Rütjes, Dr., Pfarrer in Obermörnter.
Rütten, Anton, Rentner in Fischeln.
Rump, Dr., Priester in Münster.
Rumpel, Apotheker in Düren.
R u y s, von, auf Schloß Ingenraedt bei Wankum, Kreis Geldern.
Saedt, Generaladvocat am Rhein. Appellhof in Köln.
Savelberg, Dr., Gymnasialoberlehrer in Aachen.
Schaefer, Dr., prakt. Arzt in Königswinter.
Schäesberg, Reichsgraf von, zu Schloß Kridenbeck bei Hinsbeck.
Schäesberg-Tannheim, Reichsgraf Julius von, auf Schloß Dilborn bei Brüggen.
Schaffers, Pfarrer in Schaphuisen, Kreis Geldern.
Schaffrath, Pfarrer und Ehrendomherr in Köln.
Schaumburg, von, Oberst a. D. in Düsseldorf.
Schenk, Eduard, Advocatanwalt in Köln.
Schenk, Gustav, Advocatanwalt in Köln.
Scherer, Notar in Stolberg.
Schlünkes, Dr. theol., Regierungs- und Schulrath in Düsseldorf.
Schmitz, Pfarrer in Bockum, Kreis Crefeld.
Schmitz, Pfarrer in Kleinenbroich, Kreis Gladbach.
Schmitz, Rittergutsbesitzer auf der Hübsch bei Rees.
Schmitz, Karl Joseph, Kaufmann in Köln.
Schmitz, Pfarrer in Düsseldorf.
Schmitz, Ernst, in M.-Gladbach.
Schneider, Dr., Gymnasialoberlehrer in Düsseldorf.
Schneider, Dr., Arzt in Crefeld.
Schömann, Beigeordneter in Trier.
Scholl, Jos., Theresiagrube bei Herrmülheim bei Köln.
Scholten, Gutsbesitzer zu Grind bei Xanten.
Schoofs, Pfarrer und Schulpfleger zu Düffelward bei Cleve.
Schöpping, Buchhändler in Düsseldorf.
Schrüder, Pfarrer in Merheim.

- Schroers, Kaplan in Dülken.
Schröteler, Oberpfarrer in Biersen.
Schumacher, Pfarrer in Köln.
Schündelen, Pfarrer in Spellen bei Wesel.
Schürmann, Dr., Gymnasialdirector in Kempen.
Schwann, Buchhändler in Neuß.
Sels, Dr., Apotheker in Neuß.
Simon, Kaplan in Düsseldorf.
Smeddink, Pfarrer in Burg a. d. Wupper.
Spee, Graf Leopold von, Pfarrer in Bensberg.
Spee, Reichsgraf Aug. von, auf Schloß Heltorf bei Düsseldorf.
Stadler, Stadrentmeister in Neuß.
Stapper, Pfarrer in Rüdchoven bei Erkelenz.
Starz, Stiftsherr in Aachen.
Staz, Advocatanwalt in Aachen.
Steckeler, Proghymnasiallehrer in Erkelenz.
Stein, Pfarrer in Köln.
Steinberger, Advocatanwalt in Köln.
Steven, Pfarrer und Landdechant in Bergheimerdorf.
Stiefelhagen, Dr., Rector des Proghymnasiums in Eupen.
Stieger, Pfarrer in Mülheim a. Rh.
Stieger, Gutsbesitzer auf Neersdommer Mühle bei Kempen.
Stollwerk, Lehrer in Uerdingen.
Straaten, Pfarrer und Schulpfleger in Walbeck.
Strauven, Notar in Düsseldorf.
Strerath, Dr., Gymnasiallehrer in Bonn.
Sültenfuß, Stadtrath in M.-Gladbach.
Surmann, Kreisgerichtsrath in Essen.
Tawel, Geheimerath in Köln.
Terwindt, Pfarrer in Herven und Aerdt (Holland).
Thielen, stud. phil. im Coll. Borr. zu Münster.
Thiery, Obersecretär des Landgerichts zu Düsseldorf.
Thissen, Domcapitular und Stadtpfarrer in Frankfurt a. M.
Thomas, Pfarrer in Köln.
Tibus, Secretär des Bischöfl. Generalvicariats in Münster.

- Lönning, Pfarrer in Hinsbeck.
Troost, Kaplan in Walbeck, Kreis Geldern.
Tüffers, Kaplan in Goch.
Urfelmanns, Pfarrer in Birten bei Xanten.
Varo, Graf von, Baron du Magny, auf Schloß Caen bei
Straelen.
Vennwald, Pfarrer in Duisburg.
Verbeeck, Dr., Gymnasiallehrer in Hedingen.
Villevoye, Friedensrichter in Dülken.
Vloten, J. van, Professor am Athenäum zu Deventer.
Vogt, Hauptmann in Bensberg.
Waal, Pfarrer in Qualburg.
Walger, Bildhauer in Berlin.
Wedbecker, Landgerichtsrath in Düsseldorf.
Wegeler, Dr., Medicinalrath in Coblenz.
Weidenbach, Hofrath in Bingen.
Weiler, Advocatanwalt in Düsseldorf.
Weinhagen, prakt. Rechtsgelehrter in Köln.
Weinkauff, Dr., Gymnasiallehrer in Köln.
Weishaupt, Pfarrer in Nippes.
Welleßen, Pfarrer und Schulpfleger in Kaldenkirchen.
Weyden, Dr., Oberlehrer an der Realschule in Köln.
Weygold, Bürgermeister in Stogheim.
Weyler, Wilhelm, in Köln.
Wolf, Kaplan in Calcar.
Wolff, Pastor in Niel.
Wolff, Edmund, in M.-Gladbach.
Wüllenweber, Freiherr von, auf Schloß Myllendonk bei
M.-Gladbach.
Wurzer, Dr., Medicinalrath in Bonn.
Yfermanns, Kaplan in Cleve.
Zaar, Dr., Arzt in Köln.
Zaers, Kaplan in Till bei Calcar.
Zuccalmaglio, B. von, Notar in Grevenbroich.

Verzeichniß der Geschenke.

Von dem Mitgliede Herrn Richard Pich in Eschweiler:

- 1) Schervier, die Münsterkirche zu Aachen. Aachen 1853.
- 2) Michels, Geschichte der Abtei Camp. Crefeld 1832.
- 3) Schneider, die Entdeckung eines römischen Grabmals in Weiden. Köln 1843.
- 4) Simon, die ältesten Nachrichten von den Bewohnern des linken Rheinufers. Köln 1833.
- 5) Eginhard, Leben Karls des Großen. Aachen 1821.
- 6) Heberle, Beiträge zur Geschichte der Stadt Köln. Köln 1840.
- 7) Marx, Geschichte des h. Rocks zu Trier. Trier 1844.
- 8) Bayerle, die katholischen Kirchen zu Düsseldorf. Düsseldorf 1844.

Von dem Mitgliede Herrn Oberst von Schaumburg in Düsseldorf dessen Schriften:

- 1) Die Begründung der Brandenburg-Preussischen Herrschaft am Niederrhein und in Westfalen. Wesel 1859.
- 2) Zur Geschichte der Befestigung der Stadt Münster. Münster 1854.
- 3) Vergleich zwischen den Klöstern Klosterrath und Hohenbusch über Güter zu Doveren vom Jahre 1538. Original-Urkunde.
- 4) Lehnbrief über den vom Stift Hoven herrührenden Leparthof zu Bernich. Original-Urkunde v. J. 1455.
- 5) Verkauf des Mangelmannshofes im Ante Kempen. Original-Urkunde v. J. 1441.

Von dem Mitgliede Hrn. Dr. Bergrath in Goch dessen Schrift:
Das Brüderhaus und die Augustiner-Kanonie in der
Stadt Goch. Cleve 1860.

Von Hrn. Professor Wilhelm Rein in Eisenach dessen Schrift:
Das Dominicanerkloster zu Eisenach. Eisenach 1857.

Von dem Mitgliede Hrn. Professor Dr. Braun in Bonn dessen
Schrift: Raffaels Disputa. Düsseldorf 1859.

Von Hrn. Landgerichtspräsidenten Gräff in Trier dessen Schrift:
Das Eigenthum der katholischen Kirche an den ihrem
Cultus gewidmeten Metropolitan-, Cathedral- und Pfarr-
kirchen. Trier 1859.

Von dem Mitgliede Hrn. Marquis du Buy de Montbrun St.
André: Claudius Civilis en zyne Worsteling met de Ro-
meinen. Door A. G. W. Ramaer. Babberick 1859.

Von dem Mitgliede Hrn. Professor Dr. Fiedler in Wien dessen
Schriften:

1) Solemnia saecularia ducatus Clivensis ante 250
annos ab Joanne Sigismundo accepti Guilelmo
regio principi Borussiae venerabunda gratulantur
Gymnasia quatuor Clivense, Duisburgense, Em-
bricense, Vesaliense ante Domin. XV. Kal. Jul.
MDCCCLIX.

2) Metrische Uebersetzung der lateinischen Festode zu dem
Erinnerungsfeste am 16. Juni 1859.

3) Festode (lateinisch und deutsch), 33. KK. HH. dem
Prinzen Friedrich Wilhelm und der Prinzessin Victoria
bei der Geburt des Prinzen Friedrich Wilhelm Victor
Albert gewidmet.

Von dem Mitgliede Hrn. Pfarrer Kruse zu Haffen: Bestäti-
gungs-Urkunde des Stiftes Schledenhorst bei Nees. Ori-
ginal-Urkunde v. J. 1240.

Von Hrn. Pfarrer Wollersheim in Jüchen dessen Schrift: Das
Leben der ekstatischen und stigmatisirten Jungfrau Christina
von Stommeln. Köln 1859.

Von dem Mitgliede Hrn. Dr. Höcker dessen Schrift: Die Stamm-
sagen der Hohenzollern und Welfen. Düsseldorf 1857.

- Von dem Ehrenmitgliede Hrn. Justizrath Dr. Seibert in Arn-
berg dessen Schrift: Wilhelm von Fürstenberg, Herrmeister
des deutschen Ordens. Münster 1858.
- Von Hrn. Dr. Berger in Münster dessen Schrift: Otto von
Nietberg, Bischof von Münster, Münster 1858.
- Von Hrn. Dr. Sträter in Aachen dessen Schrift: De quelle
manière prenait-on les bains du temps de Charles-
quint à Aix-la-Chapelle? Aix-la-Chapelle 1858.
- Von Hrn. Regierungsrath und Bürgermeister Conzen in Aachen:
Aachen und seine Umgebung. Führer für Fremde, von
Dr. J. Müller. 1854.
- Von Hrn. van der Heyden in Antwerpen dessen Schrift: Notice
sur la très-ancienne noble maison de Kerekhove dite
van der Varent. Anvers 1856.
- Von dem Mitgliede Hrn. Gutsbesitzer J. P. Lenzen dessen Schrift:
Die Gemeinde und Pfarre Fischeln im Kreise Crefeld.
Aus den dortigen Archiven der Kirche und der Gemeinde,
so wie aus anderen handschriftlichen Quellen. I. Theil.
Fischeln 1860.
- Von dem Mitgliede Hrn. Rechtsgelehrten Weinhagen in Köln
dessen Schrift: Beschreibung der im Kreise Neuß gelegenen
Besitzungen (Abtei Knechtsteden) des Herrn Wilhelm von
Hövel zu Dortmund. Köln 1860.
- Von dem Comité Flamand de France in Dünkirchen dessen:
Bulletin. Tome II. Nr. 3, Mai, Juin, Juillet et Aout 1860.
- Von dem historischen Verein für Niederbaiern dessen: Verhand-
lungen VI. Band, 1. bis 4. Heft.
- Von der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des
Osterlandes deren: Mittheilungen V. Band, 1. Heft.
- Von dem Verein für hessische Geschichte und Landeskunde dessen:
1) Archiv IX. Band, 1. und 2. Heft.
2) Hessische Urkunden I. Band.
3) Generalregister zu den Regesten der bis jetzt gedruckten
Urkunden des Großherzogthums Hessen.
- Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens
dessen: Zeitschrift X. Band.

Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. dessen:

- 1) Mittheilungen Nr. 2 und 3.
- 2) Neujahrsblatt 1859 und 1860.
- 3) Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. 8. Heft.
- 4) Zeitschrift, Band 8, Heft 7.

Von dem historischen Verein für das württembergische Franken dessen: Zeitschrift IV. Band, 2. und 3. Heft.

Von der Société pour la recherche et la conservation des monuments historiques dans le grand-duché de Luxembourg deren: Publications XV.

Von dem Verein für die Geschichte der Mark Brandenburg dessen: Codex diplomaticus XVII., XVIII., XIX. Band.

Von dem historischen Verein zu Osnabrück dessen: Mittheilungen V. Band.

Von dem Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung dessen: Annalen V. Band, 1. Heft und VI. Band 1. und 2. Heft.

Von dem Voigtländischen Alterthumsforschenden Verein dessen: Variscia, 5. Lieferung.

Von dem historischen Verein für Unterfranken und Aschaffenburg dessen: Archiv 15. Band 1. Heft.

Von dem Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz dessen: Zeitschrift 2. Band, 1. und 2. Heft.

Von dem historischen Verein für Niedersachsen dessen: Urkundenbuch, Heft 4.

Von dem Verein für Alterthumsfreunde im Rheinlande:

- 1) Dessen Jahrbücher, 14. Jahrgang 2. Heft.
- 2) Das Portal zu Remagen, von Prof. Braun.

Rechnungs-Ablage

vom 1. Januar bis 31. December 1859.

Einnahme.

Kassenbestand am 1. Januar 1859	Tblr.	87,,28,,—
An Jahresbeiträgen und für die Annalen ...	"	432,,20,,—
Summa...	Tblr.	520,,18,,—

Ausgabe.

Porto	Tblr.	38,, 4,, 6
Für Zeitungsanzeigen	"	9,, 8,, 6
Druckkosten des sechsten Heftes der Annalen .	"	147,,—,,—
Für Broschüren und Einbinden	"	12,,23,, 9
Für gedruckte Quittungsformulare u. Rechnungen	"	11,,16,,—
Für sonstige Druckfachen	"	8,, 2,, 9
An Honorar	"	78,,10,,—
Für Einkassiren der Beiträge	"	3,, 2,, 6
Für die Bibliothek und das Archiv	"	36,,20,,—
Für Schreib- und Packmaterial, darunter 200 Stöcke zum Versenden der Diplome....	"	17,,20,,—
Summa...	Tblr.	362,,18,,—
Kassenbestand am 1. Januar 1860...	"	158,,—,,—

Rechnungs-Abzug

vom 1. Januar bis 31. December 1850.

Einnahme.

Kassenbestand am 1. Januar 1850 211 27 28
 die Subscribenten und für die Ausgaben 132 20
 Zusammen 343 47 48

Ausgabe.

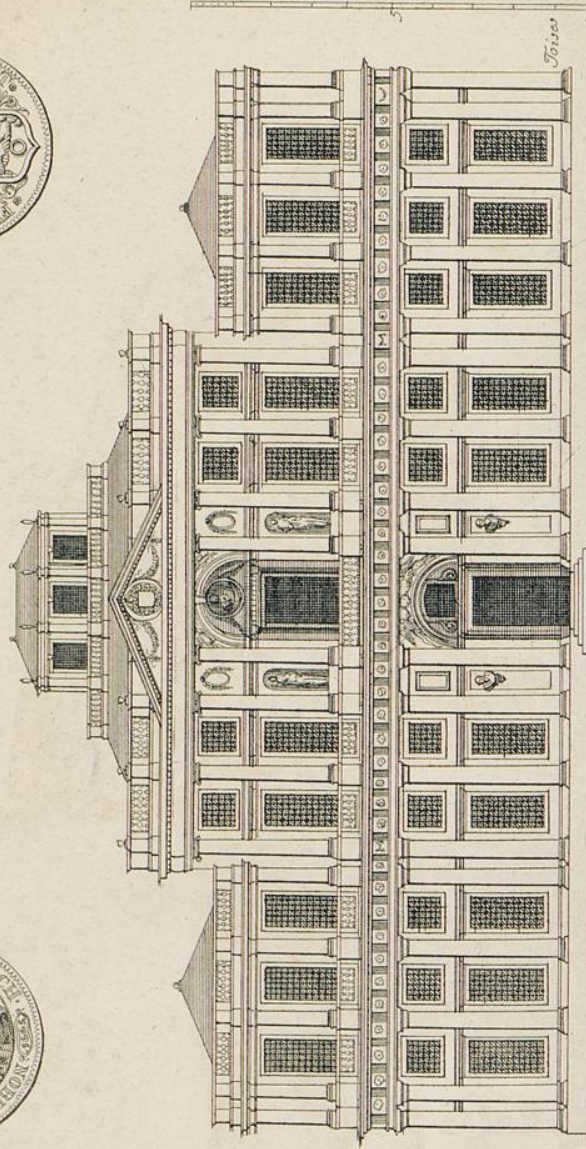
Wohl 34 4 0
 für Schulungszwecke 9 2 0
 Tauschen des letzten Jahres vorzuzahlen 147 —
 für Reisen und Ausgaben 12 20 0
 für die Druckkosten u. dergleichen 11 10 —
 für die jährliche Besoldung 5 2 2
 für den 7 10 —
 für die 3 2 0
 für die 30 20 —
 die 1 20 —
 Zusammen 202 18 —
 Kassenbestand am 1. Januar 1850 162 —



Rev.



Ver.



5010

Uth. Ant. v. J. C. Baum, Göttingen.

DAS JAIBACH'SCHE HÔTEL IN PARIS.

Nach dem Kupferstiche des Architekten J. Marot.



Nach Löffler's Kupferstich in Stein grav. v. A. Mengeroth, Köln.

Lith. Anst. v. J. C. Baum, Köln.

EVERHARD JABACH.

1648.

